



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Münsterbuch

Pfleiderer, Rudolf

Ulm, 1923

Vorwort zur zweiten Auflage.

urn:nbn:de:hbz:466:1-27703

Vorwort zur ersten Auflage.

Stadtbibliothek und -Archiv — Herr Prof. Müller — sowie das Münsterbauamt — Leiter: Herr Architekt Bauer, München — haben mir für diese kunstgeschichtliche Arbeit aufs entgegenkommendste alles wünschenswerte Quellen- und Aktenmaterial zur Verfügung gestellt. Unserem langjährigen, kundigen Münsterwerkmeister, Herrn Lorenz, habe ich eine Menge bereitwilligst erteilter Auskünfte und manch dienlichen Wink zu danken.

Die lokale Anordnung im Großen war durch das praktische Bedürfnis bedingt, in diesen Blättern zugleich einen bequemen Führer für Einheimische und Fremde beim Rundgang durch und um das Münster darzubieten.

Die Illustrationen sind in der Mehrzahl nach den neuen Aufnahmen für mein größeres Tafelwerk über das Münster mit Genehmigung des evangel. Kirchengemeinderats autotypiert.

Ulm, im Juni 1907.

Der Verfasser.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die Abschließung der deutschen Touristen vom Ausland und wohl auch das zunehmende Interesse an den heimischen Kunstaltertümern hat es bewirkt, daß von der ersten Auflage dieses Buches zwischen den Jahren 1918 und 1922 mehr Exemplare gekauft wurden, als in den vorangehenden elf Jahren, und daß nun im Jahr 1923 eine neue Auflage nötig geworden ist.

Ich habe die Neubearbeitung dieser zweiten Auflage übernommen, vor allem mit einem Gefühl der Pietät dem 1917 verstorbenen Verfasser gegenüber, dem mit diesem Werkchen eine Arbeit gelungen ist, in der sich das persönliche und sachliche Element zu einem Ganzen von starker Lebendigkeit und überquellendem Reichtum glücklich verbindet, eine Arbeit, an die er viele Jahre eines tätigen und nach vielen Seiten sich auswirkenden Lebens gewandt hat. So habe ich mir vorgenommen, dem Buch, soweit es möglich war, sein eigentümliches Wesen zu erhalten.

Was ich geändert und umgearbeitet habe, ist dieses:

Ich habe vor allem die Ergebnisse der neuesten wissenschaftlichen Forschung*) aufgenommen und im Sinne dieser Ergebnisse Irrtümer berichtigt und Lücken ausgefüllt.

*) Die wichtigsten Werke, um die es sich hier handelt, sind folgende:
Baum, F.: Die Ulmer Plastik um 1500, 1911.
Dehio, G.: Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, Bd. 3, 1920.
Frankl, P.: Die Glasmalerei des 15. Jahrh. in Bayern und Schwaben, 1912.
Habisch, R.: Ulmer Münster-Plastik aus der Zeit 1391—1421.
Hartmann, P.: Die gotische Monumentalplastik in Schwaben, 1910.
Klaiber, H.: Der Münsterbaumeister Matthäus Böblinger, 1911.

Ich habe ferner versucht, durch eine neue Einteilung, besonders aber durch zusammenfassende Uebersichten, die jedem Abschnitt vorangeschickt wurden, dem Buch eine klarere Form zu geben und es dadurch, besonders als Führer, brauchbarer zu machen. In derselben Absicht habe ich das Register beträchtlich erweitert.

Neue Resultate eigener Forschung kann ich nicht vorlegen. Aber ich habe — wie natürlich — in der kunstgeschichtlichen und ästhetischen Beurteilung vom Eigenen gegeben und hoffe, auch darin das Buch verbessert zu haben.

Dank schulde ich dem Herrn Baurat Wachter, Leiter des Münsterbauamts, für allerlei Auskünfte und Hilfeleistungen.

Daß der Verlag in schwerer Zeit, bei stockendem Geschäftsleben sich entschlossen hat, das Buch neu aufzulegen, macht ihm alle Ehre und sichert ihm den Dank aller Freunde des Ulmer Münsters.

Esslingen im Januar 1923.

Wolfgang Biederer.

Münsterbesuch.

Zu jeder Tageszeit. (Näheres zu erfahren im Mesnerdienstzimmer, Eingang rechts vom Hauptportal)

Zutritt in den Hauptraum,
Führung in den Chor und die Kapellen,
Führung in die Münstergruft und das Münsterarchiv,
Besteigung des Hauptturms.

Vor- und Nachmittags zu bestimmter Stunde
(zu erfragen im Mesnerdienstzimmer)

Große Führung über und auf das Münster.

Taxen beim Eintritt am Mesnerdienstzimmer.
